

---

Dr. Marc Enz

# Grenzgängerregelungen



Stämpfli Verlag AG Bern · 2012

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis . . . . .	XXI
Erlasse- und Materialienverzeichnis . . . . .	XLV
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	L
Einleitung . . . . .	1
I.    Thema und Zielsetzung . . . . .	1
II.   Aufbau der Arbeit . . . . .	2

## Erster Teil:

### Grundlagen

§ 1 Allgemeines . . . . .	5
I.    Begriffsbestimmung des Grenzgängers . . . . .	5
1. Schwierigkeit der Begriffsbestimmung . . . . .	5
2. Allgemeine Nominaldefinition . . . . .	5
a) Einleitung . . . . .	5
b) Merkmale der allgemeinen Nominaldefinition . . . . .	6
aa) Persönliches Merkmal . . . . .	6
bb) Zeitliches Merkmal . . . . .	6
cc) Geografisches Merkmal . . . . .	7
dd) Tätigkeitsbeschreibendes Merkmal . . . . .	7
ee) Politisches Merkmal . . . . .	8
c) Ergebnis . . . . .	8
3. Steuerrechtliche Nominaldefinition . . . . .	8
a) Einleitung . . . . .	8
b) Merkmale der steuerrechtlichen Nominaldefinition . . . . .	9
aa) Eingeschränktes zeitliches Merkmal . . . . .	9
bb) Eingeschränktes geografisches Merkmal . . . . .	10
cc) Eingeschränktes tätigkeitsbeschreibendes Merkmal . . . . .	11
c) Ergebnis . . . . .	12
II.   Ausgangslage . . . . .	13
1. Doppelbesteuerung und doppelte Nichtbesteuerung . . . . .	13
2. Berücksichtigung der steuersubjekt- und steuerobjektbezogenen Verhältnisse . . . . .	14
III.  Wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	16

<b>§ 2 Aussensteuerrecht</b>	17
I. Vorbemerkungen	17
II. Anknüpfungspunkte bei der Einkommensbesteuerung	18
III. Steuerpflichtbegründendes Aussensteuerrecht	19
1. Allgemeines	19
2. Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	19
a) Überblick	19
b) Steuerrechtlicher Wohnsitz	20
c) Steuerrechtlicher Aufenthalt	22
d) Grenzgänger	23
3. Begründung der beschränkten Steuerpflicht	24
a) Überblick	24
b) Erwerbstätigkeit in der Schweiz	24
IV. Steuerpflichtbegrenzendes Aussensteuerrecht	25
1. Vorbemerkungen	25
2. Umfang der subjektiven Steuerpflicht	26
a) Vorbemerkung	26
b) Unbeschränkte Steuerpflicht	26
c) Beschränkte Steuerpflicht	26
3. Unilaterale Massnahmen zur Beseitigung der Doppelbesteuerung	27
V. Quellensteuer	28
1. Überblick	28
2. Vor- und Nachteile Quellenbesteuerung	29
a) Vorteile	29
b) Nachteile	30
c) Fazit	30
3. Ausländische Arbeitnehmer ohne Niederlassungsbewilligung mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz	30
4. Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz	31
<b>§ 3 Auslegungsgrundsätze und Abkommensberechtigung</b>	33
I. Auslegungsgrundsätze	33
1. Vorbemerkungen	33
2. Völkerrechtliche Auslegungsregeln	33
a) Allgemeiner Inhalt und Anwendungsbereich	33
b) Allgemeine Auslegungsregel gemäss Art. 31 WÜRV	34
aa) Wortlaut	34
bb) Gegenstand und Zweck	35
cc) Treu und Glauben	35
dd) Zusammenhang	36
c) Ergänzende Auslegungsmittel gemäss Art. 32 WÜRV	37
d) Auslegung von Verträgen mit zwei oder mehr authentischen Sprachen gemäss Art. 33 WÜRV	38
3. DBA-rechtliche Vorgaben	38

4.	Entscheidungsharmonie . . . . .	41
5.	Auslegungsvereinbarungen . . . . .	42
	a) Ausgangslage . . . . .	42
	b) Rechtsnatur . . . . .	43
	c) Völkerrechtliche Verbindlichkeit . . . . .	43
	aa) Rechtsbindungswille . . . . .	43
	bb) Gültigkeit bei Kompetenzüberschreitung . . . . .	44
	cc) Publikationsanforderung . . . . .	45
	d) Innerstaatliche Bindungswirkung . . . . .	46
	e) Zulässiger Inhalt . . . . .	47
	f) Zusammenfassung . . . . .	48
	g) Verhältnis Deutschland-Schweiz . . . . .	49
II.	Abkommensberechtigung . . . . .	51
	1. Vorbemerkungen . . . . .	51
	2. Persönlicher Geltungsbereich und Ansässigkeit . . . . .	52
	a) Umschreibung des persönlichen Geltungsbereichs . . . . .	52
	b) Ansässigkeit . . . . .	52
	c) Doppelte Ansässigkeit von natürlichen Personen . . . . .	53
	3. Sachlicher Geltungsbereich . . . . .	54
<b>§ 4</b>	<b>Einkünfte aus unselbständiger Arbeit . . . . .</b>	<b>55</b>
I.	Vorbemerkung . . . . .	55
II.	Begriffsbestimmungen . . . . .	55
	1. Unselbständige Arbeit . . . . .	55
	2. Ort der Arbeitsausübung . . . . .	58
	3. Einkünfte aus unselbständiger Arbeit . . . . .	58
	4. Arbeitgeber . . . . .	60
III.	Zuweisung der Besteuerungsrechte im internationalen Steuerrecht . . . . .	62
	1. Regel: Wohnsitzprinzip . . . . .	62
	2. Ausnahme: Arbeitsortsprinzip . . . . .	62
	3. Rückausnahme: Die 183-Tage-Regelung . . . . .	63
IV.	Sonderregelungen . . . . .	64
V.	Grenzgängerregelungen . . . . .	64
	1. Weitere Durchbrechung des Arbeitsortsprinzips . . . . .	64
	2. Verhältnis zur Verteilungsnorm für Einkünfte aus unselbständiger Arbeit . . . . .	64
VI.	Zuweisung der Besteuerungsrechte im interkantonalen Steuerrecht . . . . .	65
<b>§ 5</b>	<b>Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .</b>	<b>67</b>
I.	Vorbemerkungen . . . . .	67
II.	Verhältnis zwischen Verteilungsnormen und Methoden- artikel . . . . .	67
III.	Freistellungsmethode . . . . .	68
	1. Wirkungsweise . . . . .	68
	2. Besondere Voraussetzungen für die Freistellung . . . . .	69

3. Freistellung mit Progressionsvorbehalt . . . . .	69
IV. Anrechnungsmethode . . . . .	70
1. Wirkungsweise . . . . .	70
2. Anrechenbare Steuern . . . . .	70
V. Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung in der Schweiz als Ansässigkeitsstaat . . . . .	71

## Zweiter Teil:

### Grenzgängerregelungen mit den Nachbarstaaten

<b>§ 6 Allgemeines</b> . . . . .	73
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	73
II. Interessensphären . . . . .	75
1. Interessen der Grenzgänger . . . . .	75
2. Interessen des Ansässigkeits- und Arbeitsortsstaat . .	76
3. Fazit . . . . .	76
III. Zweck von Grenzgängerregelungen . . . . .	77
<b>§ 7 Deutschland</b> . . . . .	79
I. Entstehungsgeschichte . . . . .	79
1. DBA-DE vom 24. März 1923 . . . . .	79
2. DBA-DE vom 15. Juli 1931/20. März 1959 . . . . .	79
3. DBA-DE vom 11. August 1971 . . . . .	79
4. Revisionsprotokoll vom 21. Dezember 1992 . . . . .	81
II. Grenzgängerbegriff . . . . .	82
1. Allgemeines . . . . .	82
2. Ansässigkeit in einem Vertragsstaat . . . . .	83
a) Grundzüge . . . . .	83
b) Überdachende Besteuerung bei doppelter Ansäs- sigkeit . . . . .	84
c) Nachlaufende Besteuerung . . . . .	84
3. Arbeitsort im anderen Vertragsstaat . . . . .	85
4. Regelmässige Rückkehr an den Wohnsitz . . . . .	85
a) Allgemeines . . . . .	85
b) Nichtrückkehr/60-Tage-Grenze . . . . .	87
III. Sonderproblem Nichtrückkehrtage . . . . .	88
1. Allgemeines . . . . .	88
a) Unzumutbarkeit der Rückkehr . . . . .	89
b) Zumutbarkeit der Rückkehr . . . . .	91
2. Zählweise von Nichtrückkehrtagen . . . . .	92
a) Vorbemerkungen . . . . .	92
b) Berücksichtigung von Nichtrückkehrtagen bei Dienstreisen . . . . .	92
aa) BFH-Urteil I R 15/09 vom 11. November 2009	92

aaa)	Sachverhalt . . . . .	92
bbb)	Entscheidungsgründe . . . . .	93
(1)	Eintägige Dienstreisen in Drittstaaten . . . . .	93
(2)	Mehrtägige Dienstreisen im Ansässigkeitsstaat . . . . .	94
(3)	Rückreisetape von einer mehrtägigen Dienstreise in einen Drittstaat . . . . .	95
(4)	Wochenend- und Feiertage während Dienstreisen . . . . .	96
bb)	BFH-Urteil I R 84/08 vom 11. November 2009 . . . . .	97
aaa)	Sachverhalt . . . . .	97
bbb)	Entscheidungsgründe . . . . .	97
(1)	Krankheitstage auf Dienstreisen . . . . .	97
(2)	Höhere Gewalt auf Dienstreisen . . . . .	98
cc)	BFH-Urteil I R 50/08 vom 11. November 2009 . . . . .	98
aaa)	Sachverhalt . . . . .	98
bbb)	Entscheidungsgründe . . . . .	98
c)	Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst . . . . .	99
3.	Würdigung der BFH-Rechtsprechung . . . . .	101
4.	Relevanz der deutschen Rechtsprechung für schweizerische Gerichte und Behörden . . . . .	104
5.	Kürzung der 60-Tage-Grenze . . . . .	105
a)	Stundenweise und tageweise Teilzeitbeschäftigte . . . . .	105
b)	Unterjähriger Arbeitgeberwechsel . . . . .	105
6.	Nachweis der Nichtrückkehrtage . . . . .	108
7.	Voraussichtliche Nichtrückkehr . . . . .	108
IV.	Abgrenzung zu anderen Abkommensregelungen . . . . .	108
1.	Unselbständige Arbeit . . . . .	108
2.	Künstler, Musiker, Sportler und Artisten . . . . .	109
3.	Grenzgänger im öffentlichen Dienst / Ruhegehälter aus öffentlichen Kassen . . . . .	109
4.	Ruhegehälter von privaten Arbeitgebern . . . . .	110
5.	Leitende Angestellte . . . . .	110
V.	Zuweisung der Besteuerungsrechte . . . . .	110
VI.	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .	112
1.	Grundsätzliches . . . . .	112
2.	Im Ansässigkeitsstaat Deutschland . . . . .	112
3.	Im Ansässigkeitsstaat Schweiz . . . . .	113
<b>§ 8</b>	<b>Österreich . . . . .</b>	<b>115</b>
I.	Entstehungsgeschichte . . . . .	115
1.	DBA-AT vom 24. Oktober 1927 . . . . .	115
2.	DBA-AT vom 12. November 1953 . . . . .	115
3.	DBA-AT vom 30. Januar 1974 . . . . .	116
4.	Revisionsprotokoll vom 18. Januar 1994 . . . . .	116
II.	Revisionsprotokoll vom 21. März 2006 . . . . .	117

1.	Begründung . . . . .	117
2.	Steuerrechtliche Auswirkungen . . . . .	118
3.	Inkrafttreten . . . . .	119
III.	Grenzgängerbegriff . . . . .	119
IV.	Zuweisung der Besteuerungsrechte . . . . .	120
1.	Privatrechtlich Angestellte . . . . .	120
2.	Öffentlicher Dienst . . . . .	120
V.	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .	121
1.	Grundsätzliches . . . . .	121
2.	Im Ansässigkeitsstaat Österreich . . . . .	121
3.	Im Ansässigkeitsstaat Schweiz . . . . .	121
<b>§ 9</b>	<b>Frankreich . . . . .</b>	<b>123</b>
I.	Entstehungsgeschichte . . . . .	123
II.	Grenzgängerbegriff . . . . .	124
III.	Zuweisung der Besteuerungsrechte . . . . .	127
1.	Vereinbarung der acht Grenzkantone . . . . .	127
2.	Vereinbarung zwischen Frankreich und Genf . . . . .	130
3.	Übrige Kantone . . . . .	130
IV.	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .	130
1.	In den acht Grenzkantonen . . . . .	130
2.	In Genf und in den übrigen Kantonen . . . . .	130
a)	Ansässigkeit in Genf und in den übrigen Kantonen . . . . .	131
b)	Im Ansässigkeitsstaat Frankreich . . . . .	131
<b>§ 10</b>	<b>Italien . . . . .</b>	<b>133</b>
I.	Entstehungsgeschichte . . . . .	133
II.	Neuverhandlungen . . . . .	134
III.	Grenzgängerbegriff . . . . .	135
IV.	Zuweisung der Besteuerungsrechte . . . . .	136
1.	Art. 15 Abs. 4 DBA-IT . . . . .	136
2.	Vereinbarung zwischen der Schweiz und Italien . . . . .	137
V.	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .	138
1.	Grundsätzliches . . . . .	138
2.	Im Ansässigkeitsstaat Italien . . . . .	138
3.	Im Ansässigkeitsstaat Schweiz . . . . .	139
<b>§ 11</b>	<b>Fürstentum Liechtenstein . . . . .</b>	<b>141</b>
I.	Entstehungsgeschichte . . . . .	141
1.	Vereinbarungen des Kantons Graubünden vom 26. August/9. Oktober 1925 und vom Kanton St. Gallen vom 20. Juni 1959 . . . . .	141
2.	DBA-LI vom 22. Juni 1995 . . . . .	141
II.	Grenzgängerbegriff . . . . .	142
III.	Zuweisung der Besteuerungsrechte . . . . .	143
1.	Privatrechtlich unselbständig erwerbstätige Grenz- gänger . . . . .	143
2.	Grenzgänger im öffentlichen Dienst . . . . .	144

IV.	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . .	145
<b>§ 12</b>	<b>Zusammenfassung und Würdigung . . . . .</b>	<b>147</b>
I.	Voraussetzungen für die Grenzängereigenschaft . . . . .	147
	1. Erfasste Einkünfte . . . . .	147
	2. Ansässigkeit in einem und Arbeitsort im anderen Vertragsstaat . . . . .	147
	3. Erwerbstätigkeit im Arbeitsortsstaat . . . . .	148
	4. Regelmässige Grenzüberschreitung . . . . .	148
	5. Nichtrückkehrtage . . . . .	149
	6. Fazit . . . . .	149
II.	Zuweisung der Besteuerungsrechte und Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .	150
	1. Vorbemerkungen . . . . .	150
	2. Ausgleichszahlung . . . . .	150
	3. Überblick . . . . .	151
	4. Fazit . . . . .	153

### Dritter Teil:

## Vereinbarkeit der Grenzängerregelungen mit dem FZA und dem europäischen Unionsrecht

<b>§ 13</b>	<b>Inhalt und rechtliche Tragweite der Arbeitnehmer- freizügigkeit gemäss FZA . . . . .</b>	<b>155</b>
I.	Vorbemerkungen . . . . .	155
II.	Allgemeines zum FZA . . . . .	155
	1. Inkrafttreten, Vertragsparteien und Rechtsnatur . . .	155
	2. Exkurs: EFTA-Übereinkommen . . . . .	156
	3. Ziel und Zweck . . . . .	156
	4. Geltungsbereich . . . . .	157
	a) Persönlicher Geltungsbereich – Grenzänger als Freizügigkeitsberechtigte . . . . .	157
	5. Sachlicher Geltungsbereich – Freizügigkeitsrechte . .	159
	a) Allgemein . . . . .	159
	b) Diskriminierungsverbot für Arbeitnehmer . . . . .	160
III.	Parallelität der Rechtslage . . . . .	161
IV.	Übernahme der EuGH-Rechtsprechung . . . . .	162
	1. Vorbemerkungen . . . . .	162
	2. Auslegungsgrundsätze des FZA . . . . .	162
	3. EuGH-Rechtsprechung vor Unterzeichnung des FZA	163
	4. EuGH-Rechtsprechung nach Unterzeichnung des FZA	164
	5. Kompetenzen des Gemischten Ausschusses . . . . .	166
	6. Rechtsprechung des Bundesgerichts . . . . .	166
	7. Rechtsprechung des EuGH . . . . .	168



V.	Zusammenfassung . . . . .	169
VI.	Fazit . . . . .	169
<b>§ 14 Einfluss des Unionsrechts auf die Grenzgängerbesteuerung . . . . . 171</b>		
I.	Unionsrechtliche Rahmenbedingungen im Bereich der direkten Steuern . . . . .	171
	1. Vorbemerkungen . . . . .	171
	2. Fehlen einer Harmonisierungsbestimmung . . . . .	171
	3. Harmonisierungsbemühungen im europäischen Sekundärrecht . . . . .	173
	a) Richtlinienentwurf von 1979 . . . . .	173
	b) Verordnungsentwurf von 1989 . . . . .	174
	c) Empfehlung 94/79/EG der Kommission . . . . .	175
	d) Bericht von 1998 . . . . .	176
	e) Zwischenfazit . . . . .	176
	4. Koordinierung über soft law . . . . .	176
	5. Fazit . . . . .	177
II.	EuGH-Rechtsprechung zu den Grundfreiheiten . . . . .	177
	1. Harmonisierung durch den EuGH . . . . .	177
	2. Relevanz der Grundfreiheiten im Bereich der direkten Steuern . . . . .	178
	3. Relevante unionsrechtliche Rechtsvorschriften für die Grenzgängerbesteuerung . . . . .	179
	4. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot im Unionsrecht . . . . .	180
	a) Direkte und indirekte Diskriminierung . . . . .	180
	b) Beschränkungsverbot . . . . .	181
	5. Prüfung einer Grundfreiheitenverletzung durch den EuGH . . . . .	182
	6. Europarechtskonformität der Grenzgängerregelungen . . . . .	183
	a) Einwirkung der Grundfreiheiten auf die Verteilungsnormen . . . . .	183
	b) Einwirkungen der Grundfreiheiten auf die Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung . . . . .	185
	c) Fazit . . . . .	186
III.	Berücksichtigung der steuersubjekt- und steuerobjektbezogenen Verhältnisse . . . . .	186
	1. EuGH-Judikatur . . . . .	186
	a) Schumacker-Urteil . . . . .	186
	b) Folgeurteile . . . . .	189
	2. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen . . . . .	191
	3. Berücksichtigung der Schumacker-Rechtsprechung und der Folgeurteile in der Schweiz . . . . .	194
	4. Fazit . . . . .	194
<b>§ 15 Implikationen des FZA und des Unionsrechts für die Quellenbesteuerung von Grenzgängern . . . . . 197</b>		

I.	Verhältnis der Diskriminierungsverbote zueinander . . . . .	197
II.	Unterschiede in der Behandlung von ordentlich und an der Quelle besteuarter wirtschaftlich zugehöriger Arbeitnehmer . . . . .	199
	1. Steuerveranlagung, Fälligkeit und Verzugszinspflicht . . . . .	199
	2. Steuerobjekt . . . . .	200
	3. Bemessungsperiode . . . . .	201
	4. Steuermass . . . . .	202
	5. Rasche Verwirkung der Ansprüche und ungenügende Information . . . . .	203
	6. Zwischenfazit . . . . .	203
III.	Vereinbarkeit der Ungleichbehandlung von Grenzgängern mit dem Gleichbehandlungsgebot des FZA . . . . .	204
	1. Eröffnung des Anwendungsbereichs der Arbeitnehmerfreizügigkeit . . . . .	204
	2. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot im FZA . . . . .	204
	a) Direkte und indirekte Diskriminierung . . . . .	204
	b) Beschränkungsverbot . . . . .	205
	c) Exkurs: Inländerdiskriminierung . . . . .	206
	3. Eingriff in die Arbeitnehmerfreizügigkeit . . . . .	206
	4. Rechtfertigungsgründe und Vorbehalte gemäss FZA . . . . .	207
	a) Allgemeines . . . . .	207
	b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe . . . . .	208
	c) Vorbehalte gemäss Art. 21 FZA . . . . .	210
	aa) Art. 21 Abs. 1 FZA . . . . .	210
	aaa) Verhältnis des FZA zu den Verteilungsnormen der DBA . . . . .	210
	bbb) Verhältnis der FZA- zu den DBA-Diskriminierungsverboten . . . . .	211
	ccc) Unberührtheitsklausel . . . . .	212
	ddd) Bedeutung und Tragweite des Vorbehalts für die DBA-rechtliche Begriffsbestimmung des Grenzgängers . . . . .	213
	bb) Art. 21 Abs. 2 FZA . . . . .	214
	aaa) Unterscheidung bei der Anwendung der Steuervorschriften . . . . .	215
	bbb) Vergleichbarkeit von Gebietsansässigen mit Gebietsfremden . . . . .	216
	cc) Art. 21 Abs. 3 FZA . . . . .	217
	d) Verhältnismässigkeitsgrundsatz als Schranken-Schranke . . . . .	219
	5. Ergebnis . . . . .	219
IV.	Gerichtspraxis . . . . .	222
	1. Vorbemerkungen . . . . .	222
	2. BGE 136 II 241 . . . . .	223
	a) Sachverhalt . . . . .	223
	b) Urteilsspruch . . . . .	224

c) Erwägungen zur Kompatibilität der Quellenbesteuerung . . . . .	224
d) Würdigung . . . . .	226
<b>§ 16 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen . . . . .</b>	<b>231</b>
I. Zusammenfassung . . . . .	231
II. Schlussfolgerungen . . . . .	232
1. Auswirkungen der Berücksichtigung der EuGH-Rechtsprechung auf das nationale Steuerrecht . . . . .	232
2. Würdigung der Schumacker-Doktrin . . . . .	234
3. Europakompatible Alternative zur Schumacker-Doktrin	237
a) Anteilige bzw. fraktionierte Besteuerung . . . . .	237
b) Progressionsvorbehalt im Quellenstaat . . . . .	241
c) Interkantonale Steuerauscheidung als Vorbild für Schweizer Regelung . . . . .	241
aa) Vorbemerkungen . . . . .	241
bb) Gewinnungskosten . . . . .	242
cc) Allgemeine Abzüge und Sozialabzüge . . . . .	242
d) Fazit . . . . .	243
4. Eurokompatible Steuerordnung für Grenzgänger in der Schweiz . . . . .	243
a) Vorbemerkungen . . . . .	243
b) Abschaffung der Quellenbesteuerung für Grenzgänger . . . . .	244
c) Quellenbesteuerung für alle unselbständig Erwerbstätigen . . . . .	244
d) Abänderung des geltenden Quellensteuersystems . . . . .	246
e) Fazit . . . . .	247

## Vierter Teil:

### Schlussbetrachtung

<b>§ 17 Würdigung . . . . .</b>	<b>249</b>
I. Vorbemerkung . . . . .	249
II. Verankerung im OECD-MA- und UN-MA-Kommentar . . . . .	250
III. Ideale Grenzgängerregelung für die Schweiz . . . . .	250
1. Vorbemerkung . . . . .	250
2. Besteuerung im Ansässigkeitsstaat . . . . .	250
3. Besteuerung im Arbeitsortsstaat . . . . .	252
4. Aufteilung zwischen Ansässigkeits- und Arbeitsortsstaat . . . . .	252
5. Würdigung . . . . .	253
6. Fazit . . . . .	254
IV. Abschaffung der Grenzgängerregelungen . . . . .	254

---

Sachregister . . . . .	257
------------------------	-----